

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- Renovierungsmörtel zum Überziehen von tragfähigen Putzen
- dickschichtiger, mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel für die weber.therm Wärmedämm-Verbundsysteme

## Produkteigenschaften

- sehr ergiebig
- dickschichtige, stabile Armierungsschicht
- problemlose und sichere Verarbeitung



## Dickschichtiger, leichter Klebe- und Armierungsmörtel im weber.therm-System B 100

### Anwendungsgebiet

Dickschichtiger, leichter Klebe- und Armierungsmörtel in dem **weber.therm B 100** Wärmedämm-Verbundsystem.

### Produktbeschreibung

**weber.therm 304** ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

### Zusammensetzung

Zement, Weißkalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, organische Leichtzuschläge, Hydrophobierungsmittel, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Putzgrund

### Produkteigenschaften

hohe Klebkraft  
ist sehr leicht zu verarbeiten  
hohe Ergiebigkeit  
hohe Anwendungssicherheit

### Technische Werte

Wasseraufnahmekoeffizient w:	< 0,5 kg/m <sup>2</sup> ·vh
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ:	≤ 20
Kapillare Wasseraufnahme:	W1
Haftzugfestigkeit Untergrund:	> 0,3 N/mm <sup>2</sup>
Festmörtelrohddichte:	< 1300 kg/m <sup>3</sup>
Ergiebigkeit:	ca. 1000 l/to
Druckfestigkeit:	> 4 N/mm <sup>2</sup>
Festigkeitsklasse:	CS III
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	A1

### Qualitätssicherung

**weber.therm 304** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

### Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des Mörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.

# Technisches Merkblatt



Der frisch angetragene Mörtel ist vor schnellem Feuchtigkeitsentzug zu schützen, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.

Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN 18 550.

Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindest-Putzdicke.

## Besondere Hinweise

Zur Überarbeitung von Altputzen, auch mit dispersionshaltigen Anstrichen, sowie Kunstharzputzen und gerissenen Altfassaden Altuntergründe gründlich reinigen. Ältere Dispersionsanstriche und Kunstharzputze mit Hochdruckreiniger abstrahlen.

Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Bei verdübelten Systemen (i.d.R. Altbau) Dübelanordnung beachten.

Vor dem Auftrag dünnschichtiger Oberputze wird **weber.therm 304** mit **weber.prim 403** Universalgrundierung grundiert.

Wurde vorher normaler Kalk oder Kalt-Zementputz verarbeitet, sind Putzmaschine/Schläuche und ggf. Trockenförderanlage gründlich zu reinigen.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, ausreichend trocken und eben sein.

Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18 202 „Toleranzen im Hochbau“ entsprechen.

Schmutz, Staub und lose Teile müssen vom Untergrund entfernt werden.

Evtl. vorhandene Altanstriche müssen zu mind. 70 % entfernt werden.

Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen.

## Verarbeitung

### Verarbeitungsschritte:

Der Klebe- und Armierungsmörtel wird unter Zugabe der angegebenen Menge sauberen Wassers mit einem Rührquirl so lange durchmischt, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Der Mörtel kann auch mit allen üblichen Putzmaschinen und Silomischpumpen (z.B. EMP) verarbeitet werden. Für das Aufbringen des Klebemörtels auf die Dämmplatten kann eine spezielle Klebepistole eingesetzt werden.

### Kleben:

Die **weber.therm** EPS Dämmplatten werden rahmenförmig mit zwei oder drei senkrechten Streifen mit Klebemörtel beschichtet.

Der Mörtel ist so zu verteilen, dass nach dem Andrücken mindestens 50 % der Fläche mit dem Untergrund verklebt ist.

Bei ausreichend ebenen Untergründen und bei Verwendung der **weber.therm** EPS Dämmplatten **speedy** kann der Mörtel auch maschinell in Wülsten auf den Untergrund gespritzt werden (min. 50 % Bedeckung).

Die Dämmplatten werden sofort danach in den Mörtel eingedrückt.

### Armieren:

Der Mörtel wird ca. 5 bis 8 mm dick auf die Dämmplatten aufgetragen und plangezogen.

Anschließend wird das **weber.therm** Armierungsgewebe in senkrechten oder waagerechten Bahnen faltenfrei eingebügelt. Das Gewebe muss in der oberen Hälfte des Armierungsmörtels liegen. Die Gewebekbahnen müssen an den Stößen mind. 10 cm überlappen.

Die Oberfläche wird je nach Art des Oberputzes waagrecht aufgekämmt (für Edelkratzputz) oder nur aufgeraut

### Überziehen von Putzen:

Der Mörtel wird auf die gereinigten bzw. entsprechend vorbehandelten Putzflächen bis max. 10 mm aufgetragen und plangezogen.

Falls Risse im Untergrund vorhanden sind, wird anschließend das **weber.therm** Armierungsgewebe in senkrechten oder waagerechten Bahnen mit Glätter oder Traufel faltenfrei in den Armierungsmörtel eingedrückt.

Für die dickschichtigen Oberputze (z.B. Edelkratzputz) wird der Armierungsmörtel nach dem Anziehen mit einem Straßenbesen aufgeraut, für die übrigen Oberputze rau abgerieben.

# Technisches Merkblatt



## Verbrauch / Ergiebigkeit

Kleben :	ca. 4,0 kg/m <sup>2</sup>	ca. 6,3 m <sup>2</sup> / 25 kg
Armieren :	ca. 5,0 kg/m <sup>2</sup>	ca. 5,0 m <sup>2</sup> / 25 kg
Kleben und Armieren :	ca. 9,0 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2,8 m <sup>2</sup> / 25 kg

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		

## Produktdetails

### Farbtöne:

naturweiß

### Auftragsdicke:

5 mm - 8 mm

### Wasserbedarf:

ca. 7,5 l / 25 kg

### Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist **weber.therm 304** bis zu 1 Jahr lagerfähig.